

« zurück blättern vor »

OFNATY subst. pl., ab 1550. **1)** ‘Gesticktes oder mit Stickereien verbräntes Kleidungsstück’ – ‘strój haftowany lub wykończony haftem’: [hapax] 1548–1551 RejRozm 403, SPXVI *Przibiezał diffącz do krati Wdział na sie iakies offnati.* – nur SPXVI. **2)** ‘Stickerei; gestickte Verbrämung’ – ‘haft; haftowana lamówka’: 1550 ZapWpol 205/153v, SPXVI *Sczierka kolienska zoffnatęm Widział thesch thamy.* o 1624 Fac., SW *Gdy noc przyszła, posłano księdzu pstre poduszki z ofnaty, z kitajką.* – SPXVI, SW (stp.). ◊ **Etym:** **1)** nhd. **Aufnaht* **2)** nhd. **Hofnaht* ◊ **Der:** *ofnacik* subst. m., [hapax] (1583) 1961 InwMieszcz nr 243, SPXVI, nur für Inh. 2. ❖ Zwar hat GRIMM kein Stichwort **Aufnaht* oder **Hofnaht*, vgl. jedoch s. v. *aufnähen* die Beispiele *dem ermel die schleife, dem hemd den streif, dem hut die cocarde aufnähen*, sowie s. v. *naht*: “die art und weise des nähens wird durch adjectiva oder zusammensetzung näher bezeichnet”, mit Beispielen wie *hausnaht* und *breitnaht*.

« zurück blättern vor »